
Original - AH 94, 165

75

1710 Juli 8., Mailand

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] JOHANN JOSEF SIDLER [AN BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN]

"Nachdeme Ein Mahlen mit der hilf gottes die wahrheid ist an dag komen als habe ich die fordere wochen durckh des Rärkh Mein räch handell gewonen¹ allein habt man mihr die Contrapart nit in die kösten verfehld, als muos ich ietz under wägen der kösten mich anmelden, hofe aber das räckh wehrde selbig mitbringen. So berichte ich Mein ... Herrn das ich mich beltist nacher Novara begeben und mackhen die räckhnung usziehen und als dan Meinem ... H. überschickhen, us Meinen ... H. lez[t]es Er-siehe ich Meines ... H. Ernisten instanz welches mir wägen Meines räckh unmöglich gewesen Meinem ... H. ... [die gebührende] schuldig-keid Zuo Erzeigen, Ursachen Mich der räckhhandell mehr als 1000 dahler köst one den schaden so mehr als 600 seckh reis bedrift also kan Mein ... H. sechen wo mich diser handell hein gebrackht habt, Nit desto we-niger hofe ich Ein Erlichen Mahn Zuo Stehen und Mein ... H. alle Sa-tisfaction Zuo geben, allein bide ich ... [um ein] wenig gedolt dan ales uf Ein mahll ist Miehr nit möglich aber nach und nach wihrd ich siehen ales [zu] Ersetzen,

Es habt miehr Mein ... H. geschriben das alles an H. [Johann Konrad] Crenzlin [=Kränzlin] überlasen seie, welches Miehr sehr lieb wehr wan Mein ... H. Mackhen wohrde das H. Crenzlin über sich nemen wohrte, ur-sachen Mier hier in land stehnd und ich ihme noch ... [nicht?] bezah-len konde dan Hr Crenzlin wohll weiss das nit Zuo Verliehren stett gott seie gelobt, ich hofe auch Mein ... H. wehrte Mein verderben nit begehren und wan ich alles uff Einmahlen Ersetzen oder Erlegen solde absünderlich weihllen mich disen handel so weid gebrackht wehr ich in lezer stand so ich komen könne,

also bide ich noch mahlen Mein H. wan Möglich ist Zuo drackh[t]en das H. Crenzlin uf sich neme, wan aber selbiges nit geschägen sölde so bi-de Mein ... H. Um die güötigkeit damit ich Järlich so fill bezahllen könne bis Mein H. die fällige Sadisfaction haben werde,

Es habt Mihr auch Hr Crenzlin unterschiedliche mahlen gesagt das Mein ... H. begeh[r]en seie umzuoschauen ob das geltt so noch unser regi-

ment [Amrhyn - 1703 trat Sidler als Capitaine-Lieutenant in die Kompagnie Zurlauben im Regiment Amrhyn in mail./span. Diensten ein und war sicher seit 1705 deren Capitaine-Commandant; Beat Jakob II. Zurlauben war einer der Inhaber dieser Kompagnie -] Zuo rug sted bezahlt seie oder nit, als hab ich Mich underschidliche Mahlen bei unser agenten [Nicolò Luigi] Pelezzari [=Pellizari - dieser war von 1695 bis 1706 Agent der kath. Orte in Mailand -] schriben bei emanuel de Malis angemeltt welchen miehr alle Zeid gesagt hab Es seie nit Zald wohrden, und auch mier underschidliche Conto so Einer den andern nit trift geben wie dan ich bei Miehr habe, allein habe ich Mich bei Einem grosen Minister angemelt und des wägen verleuden lasen welchen ein Senator Mit namen bolleno [=Conde Balagni?] so Ein nadtifer Spanier ist und alle sachen durckh in gahngen sind, der Mich versiche[rt?] das alles bezahlt seie, also muos selbiges Gehld in gwüsen händen stehen, und so Mein ... H. verlangt das man solches Movieren oder suockhen solde so wihl ich geh[r]n Mein best darbein tuon, allein wihrd Es was kosten, Erwahrde hiermit befelckh von Mein ... H. und verbleibe ...".

1) s. auch AH 94/69

Original - AH 94, 166-167

76

1711 Mai 29., Rheineck

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT IM RHEINTAL, JOHANN HEINRICH MARTI, AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTS-
RAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Auff dero hohen befelche, habe neben H. landtshaubtman [des Rheintals, Franz Fidel Anton] Bessler, an denn in der Werbung [für die Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer in Frankreich? - deren Inhaber der Adressat war - oder für die Gardekompagnie von Beat Franz Plazidus Zurlauben?] Zu gestossenen hendlen, mit allem Fleisse gearbeitet, denn Sachen möglichste nachfrage gehalten dero beschaffenheit Me[inem] hochgeachten H. verpflichter Masen überschreiben Solle. Es ist Endtlichen der [Werber Tobias] Bras[s]el [der Gastwirt zum Adler in Sankt Margrethen]¹, mit H. haubtm: [Christoph] Schorsch, der Sich zu dem Rechten gestellet, guttlichen, under gewüsser bedingnuss für 60 louis blan abgekommen, darvon der Brassel den halben theil mit werben, in dem östreichischen und denn 3 Püntten, ab Zu diennen verbunden seyn Solle, Wie mann Mihr Eröffnet hatt, die Ursache Zu Solchem dractat